



Betreff - Antrag

Ampelschaltungen Lerchenauer Straße / Wilhelmine-Reichard-Str. und Waldrebenstr.

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Die Verkehrsregelung an der Lerchenauer Straße Ecke Wilhelmine-Reichard-Straße dient lediglich dazu, den Verkehr vornehmlich stadtauswärts am Fließen zu halten. Die Ampel direkt nach der Unterführung unter der Bahntrasse hindurch, ist unverhältnismäßig viel länger grün als alle anderen. Die Zeit für Fußgänger und Fahrradfahrer, um die Straße zu überqueren ist hingegen extrem kurz. Die lange Grünphase stadtauswärts verleitet die Autofahrer einerseits zum Rasen.

Häufig kommt es hinter dem Bus 173 zu Rückstau. Da die Ampel stadtauswärts relativ weit von dem Fußgängerüberweg entfernt ist, kommt es dann zur Blockade der Kreuzung. Die Ampel für Autofahrer stadtauswärts sollte am Fußgängerüberweg wiederholt werden.

Die Ampel an der Waldrebenstraße hat trotz Knopfdruck eine erhebliche Wartezeit für Fußgänger. All das macht das Viertel weniger lebenswert für seine Bewohner und gefährdet Kinder. Es bevorzugt unnötig den Transitverkehr.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt